

Basis-Fonds I Jahresbericht

30.9.2016



Vertriebsgesellschaft/
Initiator des Sondervermögens:



Fondsgesellschaft:



Inhalt

Jahresbericht 30.9.2016

Marktentwicklung und Tätigkeitsbericht	4
Vermögensaufstellung im Überblick	7
Vermögensaufstellung	8
Anhang gemäß § 7 Nr. 9 KARBV	28
Besonderer Vermerk des Abschlussprüfers	38
Ertragsverwendung	40
Steuerliche Hinweise	41

FRANKFURT-TRUST
Investment-Gesellschaft mbH
Bockenheimer Landstraße 10
60323 Frankfurt am Main
Postanschrift:
Postfach 11 07 61
60042 Frankfurt am Main
Telefon (0 69) 9 20 50-200
Telefax (0 69) 9 20 50-101
www.frankfurt-trust.de

Marktentwicklung und Tätigkeitsbericht

Ausgangslage

Die Entwicklung der Kapitalmärkte war im Berichtszeitraum weiterhin sehr volatil. Zu Beginn des Jahres 2016 brachen die globalen Aktienmärkte nach schlechten Konjunkturdaten aus China kräftig ein und begannen sich erst im Februar wieder zu erholen. Ende Juni erwies sich dann der von den meisten Marktteilnehmern nicht erwartete Brexit als kurzfristiger Schock für Aktienanleger, während Staatsanleihen und Gold in dieser Phase als sichere Häfen gefragt waren. Die Märkte beruhigten sich aber schnell wieder, so dass das dritte Quartal 2016 sogar zu historischen Höchstständen an den Aktienmärkten führte.

Geldmarkt

Die Geldpolitik aller relevanten Notenbanken blieb im Berichtszeitraum unverändert extrem expansiv ausgerichtet. Die EZB senkte im Dezember angesichts erneut reduzierter Inflationsprognosen den Einlagenzins auf einen Satz von – 0,4 Prozent. Die ohnehin schon im negativen Bereich liegenden Zinsen 3-Monats-Euribor und 1-Monats-Euribor rutschten vor diesem Hintergrund noch weiter ab.

Anleihen

Globale Konjunktursorgen und die expansive Geldpolitik prägten das Bild der Rentenmärkte im Berichtszeitraum. Zwar erhöhte die US-Zentralbank im Dezember die Zinsen seit neun Jahren zum ersten Mal leicht, diesem ersten Schritt folgten dann aber aufgrund der zunehmenden globalen Risiken bis in den Herbst hinein keine weiteren mehr. Die EZB weitete das Anleihekaufprogramm im Dezember sogar wieder aus. Die Rendite von Bundesanleihen mit zehnjähriger Laufzeit wurde Mitte Juni zum ersten Mal sogar negativ. Auf der Suche nach Rendite waren Unternehmensanleihen gefragt, die auch von der Ankündigung eines Kaufprogramms durch die EZB profitierten.

Aktien

Negative Nachrichten aus China und von den Rohstoffmärkten belasteten die Aktienmärkte zu Beginn des Jahres 2016. Ab Mitte Februar gingen dann sowohl Rohstoffpreise als auch Aktien wieder auf Erholungskurs. Nach der Entscheidung für den Brexit gerieten vor allem europäische Aktien stark unter Druck. Besonders heftig waren die Verluste bei Banktiteln. Die Erholung nach dem Brexit-

Schock setzte aber schon im Juli ein. Mit der Nominierung von Theresa May zur neuen Premierministerin stabilisierten sich die politischen Verhältnisse in Großbritannien. Gleichzeitig signalisierten die Bank of England ebenso wie die Europäische Zentralbank ihre Bereitschaft, negative Folgen des Brexits gegebenenfalls durch weitere expansive geldpolitische Maßnahmen zu bekämpfen. Gegenüber den zahlreichen Terrorakten im Juli und dem Putschversuch in der Türkei erwies sich der Aktienmarkt als robust. Zuletzt sorgten aber erneut Banktitel für fallende Kurse.

Basis-Fonds I

Der Basis-Fonds I legt in verzinsliche Wertpapiere mit kürzeren Laufzeiten an. Als Anlagen des Fonds kommen vor allem Staatsanleihen, Pfandbriefe und Anleihen von Unternehmen in Frage, die auf Euro lauten. Anleihen, die auf Währungen außerhalb des Euroraums lauten, dürfen in begrenztem Umfang beigemischt werden. Es wird auf eine hohe Kreditwürdigkeit der Schuldner geachtet. Ziel einer Anlage im Basis-Fonds I ist es, an der Verzinsung und Kursentwicklung von kürzerlaufenden Anleihen in Euroland teilzuhaben, eine bessere Wertentwicklung als Termingeld zu erreichen und Verluste auf Sicht von zwölf Monaten möglichst zu vermeiden.

Die Renditen von Staatsanleihen haben sich in den vergangenen zwölf Monaten deutlich in den negativen Bereich bewegt. So notierten Bundesanleihen mit 2-jähriger Laufzeit Ende September 2016 bei –0,7 Prozent, 10-jährige Laufzeiten lagen bei –0,1 Prozent. Die Risikoaufschläge (Spreads) von Staatsanleihen aus der Euro-Peripherie sowie von Unternehmensanleihen und Pfandbriefen haben sich per saldo trotz zwischenzeitlicher Brexit-Turbulenzen positiv entwickelt und dabei vor allem von der Zinspolitik und dem Ankaufprogramm der Europäischen Zentralbank profitiert. Vor diesem Hintergrund hielten wir den Anteil an Pfandbriefen, Bankschuldverschreibungen und Unternehmensanleihen im Fonds im Zeitablauf bewusst hoch. Die Duration steuerten wir in der Bandbreite flexibel, zuletzt lag sie bei 1,5 Jahren. Die durchschnittliche Rendite des Portfolios lag zum Stichtag bei 0,03 Prozent.

Im zurückliegenden Geschäftsjahr erwirtschaftete der Basis-Fonds I einen Wertzuwachs von 0,6 Prozent.

Nähere Informationen zum Fonds finden Sie jederzeit unter „www.frankfurt-trust.de“.

Vermögensaufstellung im Überblick

30.9.2016

Vorteile

- Aktive Steuerung von Laufzeiten und Auswahl hochrangiger Schuldner
- Beimischung von Unternehmens- und Fremdwährungsanleihen zielt auf Zusatzerträge
- Fokus auf Sicherheit und Bonität
- Stabile Wertentwicklung mit möglichst geringen Schwankungen

Risiken

- Wertverluste bei einem Zinsanstieg
- Währungsverluste
- Verschlechterung der Bonität einzelner Schuldner

Vermögensübersicht

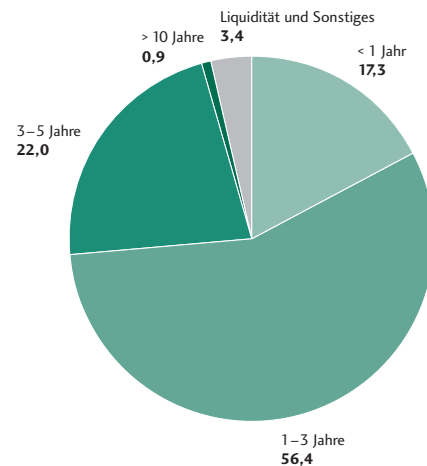
Fondsvermögen in Mio. EUR	114,3
	in % vom Fondsvermögen
I. Vermögensgegenstände	100,12
1. Verzinsliche Wertpapiere	96,53
2. Forderungen	0,92
3. Bankguthaben	2,66
4. Sonstige Vermögensgegenstände	0,01
II. Verbindlichkeiten	-0,12
III. Fondsvermögen	100,00

Kommentierung des Veräußerungsergebnisses

Für den Anleger ist immer die gesamte Wertentwicklung des Fonds relevant. Diese speist sich aus mehreren Quellen wie den aktuellen Bewertungen der Wertpapiere und derivativen Instrumente, Zinsen und Dividenden sowie dem Ergebnis der Veräußerungsgeschäfte. Veräußerungsgeschäfte erfolgen grundsätzlich aus taktischen und strategischen Überlegungen des Fondsmanagements. Dabei können Wertpapiere und Derivate auch mit Verlust veräußert werden, beispielsweise um das Portefeuille vor weiteren erwarteten Wertminderungen zu schützen oder um die Liquidität des Fonds sicherzustellen.

Mit den im Berichtszeitraum des Fonds veräußerten Positionen hatten wir per saldo einen Verlust zu verzeichnen, der im Wesentlichen auf den Verkauf von festverzinslichen Wertpapieren und auf Termingeschäfte zurückzuführen ist.

Portefeuillestruktur nach Restlaufzeiten in %



Vermögensaufstellung

30.9.2016

Gattungsbezeichnung ISIN	Stück, Anteile bzw. Währung	Bestand 30.9.2016	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	in % vom Fonds- vermögen
im Berichtszeitraum							
Börsengehandelte Wertpapiere						109.298.362,57	95,59
Verzinsliche Wertpapiere						109.298.362,57	95,59
EUR						109.298.362,57	95,59
Öffentliche Anleihen						3.181.659,75	2,78
1,500% Italien, Republik EO-B.T.P. 2014(19) IT0005030504	EUR	1.000.000	1.000.000	0	104,2380 %	1.042.379,75	0,91
4,450% Portugal, Republik EO-Obr. 2008(18) PTOTENOE0018	EUR	2.000.000	2.000.000	0	106,9640 %	2.139.280,00	1,87
Pfandbriefe/Kommunalobligationen						57.835.753,05	50,58
3,125% ALB Mortgage Bank EO-MTN 2013(18) XS0969616779	EUR	3.000.000	1.000.000	0	106,4819 %	3.194.457,00	2,79
1,500% ASB Finance(Ldn Branch) EO-MT Mtg Cov.Nts 2013(18) XS0985215184	EUR	2.000.000	0	0	103,5657 %	2.071.313,60	1,81
0,375% Australia & N. Z. Bkg Grp EO-MT Cov. Bds 2014(19) XS1139088071	EUR	5.000.000	1.000.000	0	102,0760 %	5.103.800,00	4,46
3,500% Banco Bilbao Vizcaya Arg. EO-Cédulas Hip. 2012(17) ES0413211782	EUR	2.000.000	0	0	104,4316 %	2.088.631,00	1,83
0,500% Bank of Irel. Mortgage Bank EO-MTN 2015(20) XS1170193061	EUR	5.000.000	5.000.000	0	102,2676 %	5.113.380,00	4,47
4,250% BANKIA EO-Cédulas Hip. 2006(18) ES0414950651	EUR	1.000.000	1.000.000	0	107,3940 %	1.073.940,00	0,94
3,625% BANKIA EO-Cédulas Hipotec. 2009(16) ES0414950776	EUR	2.000.000	0	0	100,0199 %	2.000.398,60	1,75
3,125% Bankinter EO-Cédulas Hipotec. 2013(18) ES0413679277	EUR	2.500.000	0	0	104,5265 %	2.613.162,75	2,28
0,057% Caixabank EO-FLR Cédulas Hip. 2006(18) ES0414970220	EUR	2.500.000	1.500.000	0	100,1024 %	2.502.559,13	2,19
2,875% Credit Suisse (Guernsey Br.) EO-MT-HPF 2011(18) XS0692723553	EUR	1.500.000	0	0	106,3347 %	1.595.020,65	1,40
0,301% Danske Bank EO-FLR MT PF 2012(17) XS0749460035	EUR	1.000.000	0	0	100,1975 %	1.001.975,00	0,88
1,000% Dexia Kommunalbank Deutschl. MTN-ÖPF 2014(19) DE000DXA1NV3	EUR	2.500.000	0	0	103,3935 %	2.584.837,50	2,26
0,375% DNB Boligkredit EO-Mortg. Covered MTN 2014(19) XS1117515871	EUR	2.000.000	2.000.000	0	102,0365 %	2.040.730,00	1,78
2,000% Eika BoligKredit EO-MT Cov. Nts 2012(19) XS0794570944	EUR	5.000.000	0	0	106,1645 %	5.308.225,00	4,64
3,000% Kutxabank EO-Cédulas Hipotec. 2013(17) ES0443307014	EUR	4.000.000	0	0	101,0648 %	4.042.593,20	3,54
1,125% Mediobanca-Bca Cred.Fin. EO-Mortg.Cov.MTN 2014(19) IT0005028052	EUR	4.000.000	2.000.000	0	103,5403 %	4.141.611,00	3,62

Gattungsbezeichnung ISIN	Stück, Anteile bzw. Währung	Bestand 30.9.2016	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	in % vom Fonds- vermögen
			im Berichtszeitraum				
0,750% Nationwide Building Society EO-MTN 2014(19)							
XS1081041557	EUR	2.000.000	0	0	102,6978 %	2.053.955,00	1,80
1,125% Norddeutsche Landesbank -GZ- MTN-Flugz.PF 2014(19)							
XS1033923142	EUR	1.500.000	0	0	102,9915 %	1.544.872,50	1,35
1,625% Royal Bank of Canada EO-MTN 2013(20)							
XS0956580244	EUR	1.500.000	1.500.000	0	107,1156 %	1.606.733,47	1,41
0,375% Santander UK EO-MT Cov. Bds 2014(19)							
XS1111559339	EUR	2.000.000	2.000.000	0	101,8282 %	2.036.564,40	1,78
0,500% SR-Boligkredit EO-Mortg. Covered MTN 2015(20)							
XS1297977115	EUR	1.000.000	1.000.000	0	102,7718 %	1.027.718,25	0,90
0,252% UniCredit EO-FLR Mtg. Cov. MTN 2014(17)							
IT0004988538	EUR	1.000.000	0	0	100,0955 %	1.000.955,00	0,88
1,375% Westpac Banking EO-MT Cov.Nts 2013(20)							
XS0918557124	EUR	1.000.000	1.000.000	0	105,7475 %	1.057.475,00	0,92
0,875% Westpac Sec. NZ (Ldn Br.) EO-MT Mtg.Cov.Bds 2014(19)							
XS1079993538	EUR	1.000.000	1.000.000	0	103,0845 %	1.030.845,00	0,90
Schuldverschreibungen der Kreditwirtschaft						26.818.224,67	23,44
0,499% ABN AMRO Bank EO-FLR MTN 2014(19)							
XS1040422526	EUR	1.000.000	0	0	101,4620 %	1.014.620,00	0,89
1,750% Aktia Bank EO-MTN 2013(17)							
XS0979035572	EUR	750.000	0	0	101,6795 %	762.596,25	0,67
2,875% Allied Irish Banks EO-MTN 2013(16)							
XS0997144505	EUR	2.000.000	2.000.000	0	100,4115 %	2.008.230,00	1,76
5,750% Bayerische Landesbank Nachr.-Anl. 2007(17)							
XS0326869665	EUR	1.000.000	1.000.000	0	105,6521 %	1.056.520,65	0,92
4,250% Bayerische Landesbank 2006(16)							
DE000BLB21G1	EUR	1.000.000	1.000.000	0	100,2710 %	1.002.710,00	0,88
1,625% Berlin Hyp IHS 2014(19)							
DE000BHY1547	EUR	700.000	0	0	103,5928 %	725.149,81	0,63
0,201% BNZ Inter. Fund. (Ldn Br.) EO-FLR MTN 2014(19)							
XS1145855646	EUR	800.000	0	0	100,5440 %	804.352,00	0,70
1,375% BPCE EO-MTN 2014(19)							
FR0011915321	EUR	500.000	0	0	103,8236 %	519.117,95	0,45
0,342% Bremer LB Kreditanst.Oldenb. FLR-IHS 2012(16)							
DE000BRL8842	EUR	500.000	500.000	0	100,0228 %	500.114,00	0,44
0,750% Bremer LB Kreditanst.Oldenb. IHS 2016(20)							
DE000BRL9741	EUR	1.000.000	1.000.000	0	100,5160 %	1.005.160,00	0,88
0,321% Česká Exportní Banka EO-FLR MTN 2014(21)							
XS1082830255	EUR	1.000.000	0	0	100,5420 %	1.005.420,00	0,88

Gattungsbezeichnung ISIN	Stück, Anteile bzw. Währung	Bestand 30.9.2016	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	in % vom Fonds- vermögen
im Berichtszeitraum							
0,149% Credit Suisse (Ldn Br.) EO-FLR MTN 2015(18) XS1247516088	EUR	2.000.000	0	0	100,3015 %	2.006.030,00	1,75
0,500% Credit Suisse (Ldn Br.) EO-MTN 2015(18) XS1211053225	EUR	1.000.000	1.000.000	0	100,7451 %	1.007.451,40	0,88
0,608% Deutsche Bank FLR-MTN 2016(18) DE000DL19SS0	EUR	1.000.000	1.000.000	0	97,6094 %	976.093,50	0,85
5,125% Deutsche Bank MTN 2007(17) DE000DB555U8	EUR	1.000.000	1.000.000	0	103,2201 %	1.032.200,75	0,90
1,000% DVB Bank MTN 2015(19) XS1267056890	EUR	700.000	0	0	101,5950 %	711.165,11	0,62
0,452% Goldman Sachs Group EO-FLR MTN 2014(19) XS1130101931	EUR	1.000.000	1.000.000	0	100,9205 %	1.009.205,00	0,88
3,125% Grenke Finance EO-MTN 2012(16) XS0846775236	EUR	1.073.000	1.073.000	0	100,1250 %	1.074.341,25	0,94
0,252% HSBC France EO-FLR MTN 2015(19) FR0013062684	EUR	1.500.000	1.500.000	0	100,9259 %	1.513.888,50	1,32
1,750% Íslandsbanki hf. EO-MTN 2016(20) XS1484148157	EUR	1.000.000	1.000.000	0	100,8320 %	1.008.320,00	0,88
0,207% Lloyds Bank EO-FLR MTN 2015(18) XS1304487710	EUR	2.000.000	2.000.000	0	100,3975 %	2.007.950,00	1,76
5,000% Peugeot EO-Obl. 2010(16) FR0010957282	EUR	2.000.000	0	0	100,3250 %	2.006.500,00	1,75
0,302% Skandinaviska Enskilda Banken EO-FLR MTN 2016(20) XS1419638215	EUR	1.000.000	1.000.000	0	101,3315 %	1.013.315,00	0,89
5,750% UniCredito Italiano EO-MTN 2007(17) XS0322918565	EUR	1.000.000	1.000.000	0	104,7774 %	1.047.773,50	0,92
Andere Schuldverschreibungen/Industrie						21.462.725,10	18,79
4,375% Anglo American Capital EO-MTN 2009(16) XS0470632646	EUR	1.000.000	1.000.000	0	100,8580 %	1.008.580,00	0,88
1,750% Anglo American Capital EO-MTN 2013(17) XS0995039806	EUR	1.000.000	1.000.000	0	101,1227 %	1.011.227,40	0,88
0,199% B.A.T. Intl Finance EO-FLR MTN 2014(18) XS1043096400	EUR	750.000	0	0	100,3525 %	752.643,75	0,66
1,125% Bayer MTN-Anleihe 2014(17/18) XS1023268490	EUR	1.000.000	1.000.000	0	101,3362 %	1.013.361,75	0,89
0,052% BHP Billiton Finance EO-FLR MTN 2015(20) XS1224953452	EUR	1.000.000	1.000.000	0	99,7400 %	997.400,00	0,87
0,355% BMW Finance EO-FLR MTN 2016(19) XS1363560548	EUR	1.250.000	1.250.000	0	100,8865 %	1.261.081,25	1,10
0,564% Cap Gemini EO-FLR Notes 2015(18) FR0012821924	EUR	1.000.000	0	0	100,7720 %	1.007.720,00	0,88
4,379% Casino,Guichard-Perrachon EO-Obl. 2010(17) FR0010850719	EUR	1.000.000	1.000.000	0	101,5540 %	1.015.540,00	0,89

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stück, Anteile bzw. Währung	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge
			im Berichtszeitraum	
Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen				
Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag)				
Börsengehandelte Wertpapiere				
Verzinsliche Wertpapiere				
2,375% Achmea Bank EO-MTN 2012(16)	XS0852479996	EUR	0	1.000.000
1,500% American International EO-Notes 2016(23)	XS1405781425	EUR	1.000.000	1.000.000
1,250% Amgen EO-Notes 2016(22)	XS1369278251	EUR	1.000.000	1.000.000
3,250% Banco Bilbao Vizcaya Arg. EO-Cédulas Hip. 2006(16)	ES0413211113	EUR	0	2.000.000
0,625% Banco Bilbao Vizcaya Argent. EO-Cédulas 2015(21)	ES0413211865	EUR	1.000.000	1.000.000
1,000% Banco Bilbao Vizcaya Argent. EO-MTN 2016(21)	XS1346315200	EUR	1.000.000	1.000.000
1,875% Bank of Ireland MTGE Bank EO-MTN 2013(17)	XS0993264331	EUR	0	5.000.000
2,750% Bankinter EO-Cédulas Hipotec. 2013(16)	ES0413679269	EUR	0	2.000.000
2,625% Barclays Bank EO-FLR MTN 2015(20/25)	XS1319647068	EUR	1.000.000	1.000.000
1,000% BNP Paribas SFH EO-MT Obl.Fin.Hab. 2014(19)	FR0011757434	EUR	0	1.000.000
1,373% BP Capital Markets EO-MTN 2016(22)	XS1375956569	EUR	600.000	600.000
5,000% Caixabank EO-Cédulas Hipotec. 2011(16)	ES0414970659	EUR	0	2.000.000
0,625% Caixabank EO-Cédulas Hipotec. 2015(20)	ES0440609305	EUR	1.500.000	1.500.000
1,250% Canadian Imperial Bk of Comm. EO-MT Cov. Bds 2013(18)	XS0958742313	EUR	0	750.000
4,472% Casino,Guichard-Perrachon EO-MTN 2011(16)	FR0011124601	EUR	1.000.000	1.000.000
2,375% Cellnex Telecom EO-MTN 2016(24)	XS1468525057	EUR	600.000	600.000
2,875% CNH Industrial Finance Euro. EO-MTN 2016(23)	XS1412424662	EUR	800.000	800.000
0,625% Daimler MTN 2015(20)	DE000A168650	EUR	600.000	600.000
1,375% Deutsche Pfandbriefbank 2015(18)	DE000A13SWA4	EUR	1.000.000	1.000.000
1,250% Deutsche Pfandbriefbank 2016(19)	DE000A13SWD8	EUR	750.000	750.000
3,750% Dexia Municipal Agency EO-MT Obl.Foncière 2011(16)	FR0011049782	EUR	0	2.000.000
1,250% DVB Bank MTN-IHS 2016(23)	XS1433231377	EUR	1.000.000	1.000.000
0,500% DVB Bank MTN 2015(18)	XS1166863339	EUR	0	1.000.000
5,875% EDP Finance EO-MTN 2011(16)	XS0586598350	EUR	0	1.000.000
5,000% ENI EO-MTN 2009(16)	XS0411044653	EUR	0	1.000.000
1,125% Eutelsat EO-Bonds 2016(21)	FR0013184702	EUR	500.000	500.000
5,875% Evonik Finance EO-MTN 2016(21)	DE000A185QC1	EUR	1.000.000	1.000.000
0,605% FCA Capital Ireland EO-FLR MTN 2015(17)	XS1220057043	EUR	0	500.000
1,250% FCA Capital Ireland EO-MTN 2015(18)	XS1321405968	EUR	600.000	600.000
1,875% Glencore Finance Europe EO-MTN 2016(23)	XS1489184900	EUR	600.000	600.000

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stück, Anteile bzw. Währung	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge
				im Berichtszeitraum
0,750% Goldman Sachs Group EO-MTN 2016(19)	XS1362373570	EUR	1.000.000	1.000.000
6,000% Gothaer Allg.Versicher. FLR-Nachr.-Anl.2015(25/45)	DE000A168478	EUR	1.500.000	1.500.000
3,250% ING Bank EO-Cov. MTN 2011(16)	XS0598250115	EUR	0	2.000.000
4,375% Intesa Sanpaolo EO-MTN-ÖPF 2011(16)	IT0004690126	EUR	0	2.000.000
3,000% Intesa Sanpaolo EO-MTN ÖPF 2010(15)	IT0004653124	EUR	0	1.000.000
4,875% IPIC GMTN EO-MTN 2011(16)	XS0605558856	EUR	0	1.000.000
3,500% Italien, Republik EO-B.T.P. 2013(18)	IT0004957574	EUR	0	2.000.000
3,750% JPMorgan Chase & Co. EO-MTN 2011(16)	XS0637844605	EUR	0	1.500.000
1,625% Kommunalkredit Austria EO-MT Schuldv. 2013(18)	XS0973424152	EUR	0	2.000.000
3,000% La Banque Postale EO-MTN 2016(28)	FR0013181898	EUR	600.000	600.000
0,050% Landesbank Baden-Württemberg MTN-PF 2016(20)	DE000LB06FB4	EUR	1.500.000	1.500.000
1,000% Norddeutsche Landesbank -GZ- MTN-IHS 2016(21)	DE000NLB8KA9	EUR	1.000.000	1.000.000
0,600% OMV EO-MTN 2014(18)	XS1138423774	EUR	0	750.000
5,625% Portugal Telecom Intl Fin. EO-MTN 2011(16)	XS0587805457	EUR	0	1.000.000
1,125% Procter & Gamble Co. EO-Bonds 2015(23)	XS1314318301	EUR	800.000	800.000
0,285% RCI Banque EO-FLR MTN 2015(18)	FR0012674182	EUR	0	500.000
1,500% Royal Bk of Scotld Grp EO-MTN 2013(16)	XS0997797054	EUR	0	2.000.000
1,125% Sampo EO-MTN 2016(19)	XS1370701549	EUR	600.000	600.000
1,100% Santander Consumer Finance EO-MTN 2015(18)	XS1264601805	EUR	0	800.000
1,500% Santander Consumer Finance EO-MTN 2015(20)	XS1316037545	EUR	700.000	700.000
1,375% Santander Intl Debt EO-MTN 2016(21)	XS1370695477	EUR	1.000.000	1.000.000
4,625% SES EO-FLR Notes 2016(22/Und.)	XS1405777746	EUR	750.000	750.000
3,500% SNS bank EO-Covered MTN 2009(15)	XS0460318495	EUR	0	1.500.000
0,133% Société Générale EO-FLR MTN 2015(18)	XS1264495000	EUR	0	1.000.000
5,118% Solvay Finance EO-FLR Notes 2015(21/Und.)	XS1323897485	EUR	500.000	500.000
0,521% Solvay EO-FLR Notes 2015(17)	BE6282455565	EUR	500.000	500.000
0,577% Telecom Italia EO-FLR MTN 2007(16)	XS0304816076	EUR	1.000.000	1.000.000
0,500% Temasek Financial EO-MTN 2016(22)	XS1373130902	EUR	1.000.000	1.000.000
5,875% Tesco EO-MTN 2008(16)	XS0386772684	EUR	0	2.000.000
0,375% Teva Pharmac.Fin.NL II EO-Notes 2016(20)	XS1439749109	EUR	1.000.000	1.000.000
0,750% Thermo Fisher Scientific EO-Notes 2016(24)	XS1405775708	EUR	700.000	700.000
2,750% ThyssenKrupp MTN 2016(20/21)	DE000A2AAPF1	EUR	600.000	600.000
3,875% Total EO-FLR MTN 2016(22/Und.)	XS1413581205	EUR	750.000	750.000
2,625% UniCredit EO-Covered MTN 2010(15)	IT0004638737	EUR	0	2.000.000
3,375% UniCredit EO-Covered MTN 2010(17)	IT0004648603	EUR	0	1.000.000
4,500% Unio.di Banche Italiane EO-Mortg. Cov. Notes 2011(16)	IT0004692346	EUR	0	2.000.000
0,652% Vodafone Group EO-FLR MTN 2016(19)	XS1372838083	EUR	1.500.000	1.500.000
0,053% Volkswagen Bank FLR-MTN 2014(16)	XS1100048187	EUR	1.000.000	1.000.000

[illegible]

[illegible]

**Ertrags- und Aufwandsrechnung
für den Zeitraum vom 1.10.2015 bis 30.9.2016**

	Gesamtwert in EUR	je Anteil in EUR
I. Erträge		
1. Zinsen aus inländischen Wertpapieren	147.968,33	0,18
2. Zinsen aus ausländischen Wertpapieren (vor Quellensteuer)	1.844.817,71	2,27
Summe der Erträge	1.992.786,04	2,45
II. Aufwendungen		
1. Zinsen aus Kreditaufnahmen*	13.187,61	0,02
2. Verwaltungsvergütung	456.361,07	0,56
3. Verwahrstellenvergütung	47.552,38	0,06
4. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten	49.185,77	0,06
5. Sonstige Aufwendungen	19.955,76	0,02
Summe der Aufwendungen	586.242,59	0,72
III. Ordentlicher Nettoertrag	1.406.543,45	1,73
IV. Veräußerungsgeschäfte		
1. Realisierte Gewinne	392.771,77	0,48
2. Realisierte Verluste	-2.382.182,53	-2,92
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften	-1.989.410,76	-2,44
V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	-582.867,31	-0,71
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	-32.798,99	-0,04
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	1.249.079,61	1,53
VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	1.216.280,62	1,49
VII. Ergebnis des Geschäftsjahres	633.413,31	0,78

* Inklusive eventuell angefallener negativer Einlagenzinsen.

Verwendungsrechnung

	Gesamtwert in EUR	je Anteil in EUR
Berechnung der Wiederanlage		
I. Für die Wiederanlage verfügbar		
1. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	-582.867,31	-0,71
2. Zur Verfügung gestellter Steuerabzugsbetrag	-407.512,00	-0,50
3. Zuführung aus dem Sondervermögen*	990.379,31	1,21
II. Wiederanlage	0,00	0,00

* Aufgrund des negativen Ergebnisses des Geschäftsjahres und der abzuführenden Steuerliquidität wurde eine Zuführung aus dem Sondervermögen vorgenommen.

Entwicklungsrechnung

	in EUR	in EUR
I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres		117.340.239,45
1. Steuerabschlag für das Vorjahr		-518.652,94
2. Mittelzufluss (netto)		-3.109.050,91
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen	25.159.101,02	
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	-28.268.151,93	
3. Ertragsausgleich/ Aufwandsausgleich		-9.542,61
4. Ergebnis des Geschäftsjahres		633.413,31
davon nicht realisierte Gewinne	-32.798,99	
davon nicht realisierte Verluste	1.249.079,61	
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres		114.336.406,30

Vergleichende Dreijahresübersicht

Geschäftsjahr	Fondsvermögen in EUR	Anteilwert in EUR
30.9.2013	120.849.162	140,25
30.9.2014	119.298.112	141,65
30.9.2015	117.340.239	140,14
30.9.2016	114.336.406	140,29

Anhang

gemäß § 7 Nr. 9 KARBV*

in % vom
Fonds-
vermögen

Angaben nach der Derivateverordnung

Das durch Derivate erzielte zugrundeliegende Exposure

EUR

0,00

Die Vertragspartner der Derivate-Geschäfte

Keine

Gesamtbetrag der im Zusammenhang mit Derivaten erhaltenen Sicherheiten

EUR

0.00

Bestand der Wertpapiere

96,53

Bestand der Derivate

0,00

Zusammensetzung des Vergleichsvermögens (§ 9 Abs. 5 Satz 4 DerivateV)

JPM EMU AGGREGATE 1-3Y (E)

- TOT RETURN IND	100 %	1.10.2015 bis 30.9.2016
------------------	-------	-------------------------

Potenzieller Risikobetrag für das Marktrisiko

gemäß § 10 Abs. 1 Satz 1 i.V.m. § 37 Abs. 4 Satz 2 DerivateV

Kleinster potenzieller Risikobetrag	0,14 %	(03.08.2016)
-------------------------------------	--------	--------------

Größter potenzieller Risikobetrag	0,38 %	(05.10.2015)
-----------------------------------	--------	--------------

Durchschnittlicher potenzieller Risikobetrag	0,20 %
--	--------

Bei der Ermittlung des Marktrisikopotenzials wendet die Gesellschaft den **qualifizierten Ansatz** im Sinne der Derivateverordnung an. Die Risikokennzahlen wurden für den Zeitraum vom 1.10.2015 bis 30.9.2016 auf Basis des **Varianz-Kovarianz-Ansatzes mit Monte-Carlo add-on für nicht lineare Risiken** mit den Parametern 99 % Konfidenzniveau, 10 Tage Haltedauer unter Verwendung eines effektiven, historischen Beobachtungszeitraumes von einem Jahr berechnet. Als Bewertungsmaßstab wird das Risiko eines derivatfreien Vergleichsvermögens herangezogen. Unter dem Marktrisiko versteht man das Risiko, das sich aus der ungünstigsten Entwicklung von Marktpreisen für das Sondervermögen ergibt.

Die durchschnittliche Hebelwirkung aus der Nutzung von Derivaten betrug im Geschäftsjahr 1,02. Die Berechnung erfolgte unter Verwendung des Einfachen Ansatzes nach § 15 ff. DerivateV ohne Anwendung von § 15 Absatz 2 DerivateV in Bezug auf die Herausrechnung der Investmentanteile.

Sonstige Angaben

Anteilwert

EUR

140,29

Umlaufende Anteile

Stück

815.024

* Kapitalanlage-Rechnungslegungs- und -Bewertungsverordnung

[illegible]

Beschreibung, wie die Vergütungen und gegebenenfalls sonstige Zuwendungen berechnet wurden

Der FRANKFURT-TRUST ist in das Vergütungssystem des BHF-BANK-Konzerns eingebunden. Die BHF-BANK hat eine gruppenweite, einheitliche Vergütungsstrategie aufgestellt.

Die Gesamtvergütung der Beschäftigten des FRANKFURT-TRUST setzt sich grundsätzlich aus einer fixen und einer variablen Komponente zusammen.

Die fixe Vergütung stellt die Grundvergütung dar und orientiert sich an der jeweiligen Qualifikation und Tätigkeit des Mitarbeiters bzw. Geschäftsleiters.

Zur Grundvergütung können die Mitarbeiter und Geschäftsleiter des FRANKFURT-TRUST eine leistungs- und ergebnisabhängige variable Vergütung erhalten, welche die fixe Grundvergütung nicht beeinflusst. Die maßgeblichen Vergütungsparameter der variablen Vergütung sind die Geschäftsentwicklung der BHF-BANK bzw. des FRANKFURT-TRUST sowie die individuelle Zielerreichung und Leistung des Mitarbeiters innerhalb des eigenen Aufgabenfeldes.

Für die Höhe der variablen Vergütung sind für alle Mitarbeiter und Geschäftsleiter Obergrenzen definiert worden – grundsätzlich mit maximal 100 Prozent der jährlichen Grundvergütung. In Ausnahmefällen kann die variable Vergütung bis zu 200 Prozent der fixen Vergütung betragen. Die Gewährung einer variablen Vergütung von über 100 Prozent der jährlichen Grundvergütung ist nur mit Zustimmung der Geschäftsleitung (bzw. des Aufsichtsrats betreffend die Vergütung der Geschäftsleitung) möglich.

Für die Mitarbeiter des FRANKFURT-TRUST erfolgt die Auszahlung der variablen Vergütung jährlich als nachschüssige Einmalzahlung in Form von Bargeld. Diese Regelung gilt auch für die Geschäftsleiter und die identifizierten Risk Taker. Zur Berechnung der oben ausgewiesenen Beträge wurden die Entgeltabrechnungen für das Geschäftsjahr 2015 herangezogen.

Ergebnisse der jährlichen Überprüfung der Vergütungspolitik

Das Vergütungssystem der Mitarbeiter wird einmal jährlich durch einen Arbeitskreis „Review Vergütung“ der BHF-BANK auf Konformität mit der Geschäfts- und Risikostrategie sowie den regulatorischen und betrieblichen Regelungen hin geprüft und gegebenenfalls angepasst. Der Arbeitskreis setzt sich zusammen aus Mitarbeitern der Kontrolleinheiten (Compliance und Personal), aus Arbeitnehmervertretern sowie aus Führungskräften der Geschäfts- und Zentralbereiche der BHF-BANK oder Führungskräften des FRANKFURT-TRUST.

Im Ergebnis wurde im abgelaufenen Geschäftsjahr der Eskalationsprozess für Mitarbeiterbeurteilungen neu definiert.

Zudem überwacht der Vergütungskontrollausschuss mindestens einmal jährlich die Angemessenheit der Vergütungssysteme der Mitarbeiter und der Geschäftsleiter. Bei dieser Prüfung wurden keine Unregelmäßigkeiten festgestellt.

Angaben zu wesentlichen Änderungen der festgelegten Vergütungspolitik

Im abgelaufenen Geschäftsjahr ergaben sich keine wesentlichen Änderungen in der festgelegten Vergütungspolitik.

Angaben zu wesentlichen Änderungen

Im Rahmen der in den Besonderen Anlagebedingungen § 7 Absatz 3 des Basis-Fonds I vorgesehenen Regelungen wurde die Verwahrstellenvergütung des Fonds zum 1. Januar 2016 von zzt. 0,05 Prozent auf 0,03 Prozent gesenkt.

FRANKFURT-TRUST
Investment-Gesellschaft mbH
Geschäftsführung

Frankfurt am Main, 25. November 2016

Besonderer Vermerk des Abschlussprüfers

An die FRANKFURT-TRUST Investment-Gesellschaft mbH

Die FRANKFURT-TRUST Investment-Gesellschaft mbH hat uns beauftragt, gemäß § 102 des Kapitalanlagegesetzbuches (KAGB) den Jahresbericht des Sondervermögens **Basis-Fonds I** für das Geschäftsjahr vom 1. Oktober 2015 bis 30. September 2016 zu prüfen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter

Die Aufstellung des Jahresberichts nach den Vorschriften des KAGB liegt in der Verantwortung der gesetzlichen Vertreter der Kapitalverwaltungsgesellschaft.

Verantwortung des Abschlussprüfers

Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresbericht abzugeben.

Wir haben unsere Prüfung nach § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf den Jahresbericht wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Verwaltung des Sondervermögens sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt.

Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems und die Nachweise für die Angaben im Jahresbericht überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Rechnungslegungsgrundsätze für den Jahresbericht und der wesentlichen Einschätzungen der gesetzlichen Vertreter der Kapitalverwaltungsgesellschaft. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Prüfungsurteil

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresbericht für das Geschäftsjahr vom 1. Oktober 2015 bis 30. September 2016 den gesetzlichen Vorschriften.

Frankfurt am Main, 25. November 2016

KPMG AG
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Kuppler
Wirtschaftsprüfer

Baumann
Wirtschaftsprüfer

Ertrag des Fonds

Die Zins- und Dividendenerträge eines Investmentfonds werden entweder ausgeschüttet oder im Fonds wiederangelegt (thesauriert). Bei einem ausschüttenden Fonds verringert sich der Anteilpreis am Tag der Ausschüttung um den Ausschüttungsbetrag. Bei thesaurierenden Fonds ermäßigt sich der Anteilwert des Fonds am ersten Bankarbeitstag nach Geschäftsjahresende um die pro Anteil abzuführenden Steuern.

Beim Basis-Fonds I fielen im zurückliegenden Geschäftsjahr keine zu thesaurierenden Erträge an. Der Anteilwert des Fonds ermäßigte sich am 4. Oktober 2016 um die abzuführenden Steuern in Höhe von 0,50 Euro.

Kostenfreie Wiederanlage

Bei Anteilen, die Sie im FT-Investmentdepot verwahren, erfolgt die Wiederanlage von Ausschüttungen und Steuererstattungsbeträgen kostenfrei. Dazu schreiben wir Ihrem FT-Investmentdepot zusätzliche Anteile und Anteilbruchteile bis zu drei Nachkommastellen gut.

Steuerliche Betrachtung beim Anleger

Die für Sie als Anleger steuerpflichtigen Erträge können von den Erträgen abweichen, die der Fonds auf wirtschaftlicher Ebene erzielt hat und in seiner Verwendungsrechnung ausgewiesen werden. Maßgeblich für die Besteuerung Ihrer Erträge sind die steuerlichen Daten, die Ihnen zum Jahresende von Ihrer depotführenden Stelle übermittelt werden.

Allgemeine steuerliche Informationen finden Sie im Verkaufsprospekt des Fonds und in unserer Bibliothek unter „www.frankfurt-trust.de“.

FRANKFURT-TRUST

Investment-Gesellschaft mbH
Bockenheimer Landstraße 10
60323 Frankfurt am Main
Postanschrift:
Postfach 11 07 61
60042 Frankfurt am Main

Telefon (0 69) 9 20 50-200
Telefax (0 69) 9 20 50-101

Gezeichnetes
und eingezahltes Eigenkapital:
16,0 Mio. EUR

Haftendes Eigenkapital:
11,5 Mio. EUR

Gesellschafter von
FRANKFURT-TRUST ist zu
100 % die BHF-BANK
Aktiengesellschaft

Verwahrstelle

The Bank of New York Mellon SA/NV,
Asset Servicing, Niederlassung
Frankfurt am Main, MesseTurm
Friedrich-Ebert-Anlage 49
60327 Frankfurt am Main

Haftendes Eigenkapital:
2,4 Mrd. EUR

Fondsadministration

BNY Mellon Service
Kapitalanlage-Gesellschaft mbH
MesseTurm
Friedrich-Ebert-Anlage 49
60327 Frankfurt am Main

Geschäftsführung

Karl Stäcker
Sprecher
Zugleich Mitglied der Geschäftsführung
und Vorsitzender des Verwaltungsrats
der FRANKFURT-TRUST
Invest Luxemburg AG und Mitglied
des Vorstands des BVI Bundesverband
Investment und Asset Management e.V.

Frank-Peter Martin
Zugleich Mitglied des Verwaltungsrats der
FRANKFURT-TRUST Invest Luxemburg AG

Vertriebsgesellschaft/ Initiator des Sonder- vermögens

MLP Finanzdienstleistungen AG
Alte Heerstraße 40
69168 Wiesloch

Aufsichtsrat

Joachim Häger
Vorsitzender
Mitglied des Vorstands der BHF-BANK

Christophe Tadié
stellv. Vorsitzender
Mitglied des Vorstands der BHF-BANK

Matthias Berg
Direktor der BHF-BANK

Ulrich Lingenthal
Direktor der BHF-BANK

Prof. Dr. Hartwig Webersinke
Dekan an der Fakultät Wirtschaft und Recht
an der Hochschule Aschaffenburg

Servicetelefon

Für Fragen zu Ihrem FT-Investmentdepot erreichen Sie uns
montags bis freitags von 8 – 18 Uhr unter der Rufnummer
(0 69) 9 20 50-200.

Fondspreise

Der telefonische Ansagedienst für Preise der FT-Fonds
ist bundesweit unter der Rufnummer 0800 38 03 66 37
geschaltet. Außerdem finden Sie die Fondspreise auf
Videotext von ARD und ZDF sowie im Internet unter
www.frankfurt-trust.de

Stand September 2016